

**A bis Z**  
**Zur Partikularisierung, Systematisierung und Vernetzung von Wissen in  
mittelalterlichen (deutschsprachigen) Texten**

**vom 11. bis zum 14. September 2024**

in der Alten Mensa, Adam-von-Trott-Saal, Wilhelmsplatz 3, 37073 Göttingen

XXIX. Kolloquium der Wolfram von Eschenbach-Gesellschaft e.V.,  
Organisation: Mathias Herweg und Henrike Manuwald,  
in Zusammenarbeit des Seminars für Deutsche Philologie der Georg-August-Universität  
Göttingen, des Göttinger Zentrums für Mittelalter- und Frühneuzeitforschung und des  
Instituts für Germanistik an der Universität Karlsruhe (Karlsruher Institut für Technologie)

**Programm**

**Mittwoch, 11.09.2024**

15:00	Stadtrundgang, parallel dazu: Führung durch das Universitätsmuseum ‚Forum Wissen‘ ( <i>organisatorische Details folgen</i> )
16:30	<i>Registrierung und Begrüßungskaffee im Foyer vor dem Tagungsraum</i>
Eröffnung der Tagung	
17:00	Begrüßung und Einführung
	Ricarda Bauschke (Düsseldorf), Cornelia Herberichs (Freiburg/Schweiz), Mathias Herweg (Karlsruhe), Henrike Manuwald (Göttingen)
17:30	Eröffnungsvortrag
	Diskussionsleitung: Ricarda Bauschke (Düsseldorf)
	Udo Friedrich (Köln): Die Rhetorik des Alltagswissens. Zu Formen und Funktionen der Wissensorganisation in der Vormoderne
19:00	<i>Empfang im Foyer vor dem Tagungsraum</i>

**Donnerstag, 12.09.2024**

Sektion 1:	Figuration, Systematisierung und Vernetzung
Diskussionsleitung	Cornelia Herberichs (Freiburg/Schweiz)
09:00	Nine Miedema (Saarbrücken):

	Systematisierung und Vernetzung von Wissen in Exempla bei Heinrich von Mügeln
10:00	<i>Kaffeepause im Foyer vor dem Tagungsraum</i>
Diskussionsleitung	Susanne Köbele (Zürich)
10:30	Alexandra Urban (München): Systematisierungsverfahren naturkundlichen Wissens bei Konrad von Megenberg und Heinrich von Mügeln
11:30	Amelie Bendheim (Luxemburg): Reihenfolge und Kreis. Um- und Anordnung von Wissensbeständen in Heinrichs von Mügeln <i>Der Meide Kranz</i>
12:30	<i>Gelegenheit zum Mittagessen</i>
14:00	Katharina Philipowski (Potsdam): Allegorie als Wissensform in narrativen und diskursiven Texten (am Beispiel der <i>Minneburg</i> und des <i>Wälschen Gasts</i> )
15:00	<i>Kaffeepause im Foyer vor dem Tagungsraum</i>
Sektion 2:	Anordnung
Diskussionsleitung	Jutta Eming (Berlin)
15:30	Andreas Hammer (Konstanz): Sammeln und Systematisieren: Die Vernetzung von Wissensordnungen in mittelalterlichen Lyriksammlungen am Beispiel des Codex Manesse
16:30	Cordula Kropik (Bayreuth): Zwischen Wissensvermittlung und sozialer Praxis: Liebeslieder in der Überlieferung des späten Mittelalters
17:30	<i>Gelegenheit zum Abendessen</i>
Öffentlicher Abendvortrag in der Paulinerkirche	
Diskussionsleitung	Mathias Herweg (Karlsruhe), Henrike Manuwald (Göttingen)
19:30	Beate Kellner (München): Wissen in Poesie – Poesie des Wissens. Organisation und literarische Inszenierung von Wissen in den poetischen Werken des Alanus ab Insulis

**Freitag, 13.09.2024**

Sektion 3:	Narrativierung und Transformation
Diskussionsleitung	Cornelia Herberichs (Freiburg/Schweiz)
09:00	Silvia Reuvekamp (Münster): Beobachtungen zweiter Ordnung. Common Sense und gelehrtes Wissen in der volkssprachigen Literatur des Mittelalters
10:00	<i>Kaffeepause im Foyer vor dem Tagungsraum</i>
Diskussionsleitung	Mathias Herweg (Karlsruhe)

10:30	Elke Brüggem (Bonn): Wissen über Macht und Herrschaft. Szenarien der Konfliktlösung im <i>Parzival</i> Wolframs von Eschenbach
11:30	Sonja Kerth (Bremen): <i>Mancherley wundergestalte menschen</i> . Überlegungen zu einer Taxonomie monströser Völker und Wesen und zu deren Narrativierung in vormodernen Texten
12:30	<i>Mittagsimbiss im Foyer vor dem Tagungsraum</i>
Sektion 4:	Fragmentierung und Dialogisierung
Diskussionsleitung	Julia Frick (Zürich)
13:30	Simone Loleit (Duisburg-Essen): Fragmentiertes und rekombiniertes Wissen im <i>Pfaffen Amis</i> des Stricker
14:30	Inci Bozkaya (Freiburg/Schweiz): Wissensvermittlung als Wortgefecht. Zur Partikularisierung und Funktionalisierung von Wissen im mittelhochdeutschen Streitgedicht
15:30	<i>Kaffeepause im Foyer vor dem Tagungsraum</i>
Sektion 5:	Katalogisierung
Diskussionsleitung	Henrike Manuwald (Göttingen)
16:00	Philipp Reich (München) / Michael Schwarzbach-Dobson (Köln): Kataloge biographischer Abenteuer? Zur Reorganisation und Kombination von höfischem Handlungswissen bei Peter Suchenwirt und Herold Gelre
17:00	Christoph Schanze (Bamberg): Kuh, Schwein, Bart. Katalogisiertes Wissen und seine ästhetisch-moralische Dynamisierung in den Reden des Königs vom Odenwald
18:00	<i>Gelegenheit zum Abendessen</i>

**Samstag, 14.09.2024**

Sektion 6:	Partikularisierung und Rekombination
Diskussionsleitung	Almut Schneider (Göttingen)
09:00	Freimut Löser (Augsburg): Legitimes Laienwissen ordnen. Spätmittelalterliche Debatten um Zulässigkeit und Notwendigkeit von Wissen und deren Folgen für Ordnungsmuster
10:00	Sandra Linden (Tübingen): Allegorisches Zählen. Wissenskombinatorik in spätmittelalterlicher Erbauungsliteratur
11:00	<i>Kaffeepause im Foyer vor dem Tagungsraum</i>

Diskussionsleitung	Hans-Jochen Schiewer (Freiburg/Br.)
11:30	Almut Suerbaum (Oxford): Gezählte Blumen: Öffnung und Partikularisierung religiösen Wissens im <i>Septilium</i> des Johannes von Marienwerder
12:30	Michael Stolz (Bern): „Die tollste Mosaiktechnik, die man sich denken kann“ – zur Transformation von Arteswissen im bibliothekarischen Netzwerk des Frühhumanisten Sigmund Gossembrot
13:30	Abschlussdiskussion
14:00	<i>Gelegenheit zum Mittagessen</i>
15:30	Führung durch die Historische SUB (zum Zusammenhang zwischen Wissenssystematisierung und Regal- und Katalogsystemen) und gemeinsame Betrachtung mittelalterlicher Originalhandschriften
19:00	<i>gemeinsames Abendessen im ‚Bullerjahn‘ (Scharwache) im Alten Rathaus</i>